



Mit „Herz und Hirn“ bei der Langen Nacht der Forschung Utl.: Live-Herz- und Gehirnoperation sowie viele weitere Highlights an rund 100 Stationen der Medizinischen Forschungsmeile der MedUni Wien

(Wien, 10-05-2022) Auf der Medizinischen Forschungsmeile bei der Langen Nacht der Forschung am 20. Mai 2022 stellt die MedUni Wien zwei zentrale Organe des menschlichen Körpers in den Mittelpunkt. Herz und Hirn können nicht nur im Rahmen von live in einen Hörsaal übertragenen und kommentierten Operationen, sondern an zahlreichen weiteren Stationen erkundet werden. Bei weiteren Highlights gewinnen die Teilnehmenden Einblicke in die Versorgung von Notfällen, tauchen in die Faszination des Immunsystems ein und schauen KrebsforscherInnen bei ihrer Arbeit über die Schulter.

Erstmals bei der Langen Nacht der Forschung wird heuer eine Gehirn-OP live ins MedUni Wien-Hörsaalzentrum im AKH Wien übertragen. Die mikrochirurgische Versorgung eines Aneurysmas im Gehirn kann ab 21:00 Uhr verfolgt werden. Zum besseren Verständnis wird im Vorfeld Wissen über Diagnose, Prognose und Therapie von Aneurysmen vermittelt. Als mittlerweile Fixpunkt erwartet die BesucherInnen auch dieses Jahr wieder eine Live-Übertragung einer Herz-Operation aus dem AKH Wien (19:15 Uhr). Das OP-Team ist live zugeschaltet und kommentiert die jeweiligen Schritte des Eingriffs.

Darüber hinaus haben Wissbegierige die Möglichkeit, unter professioneller Anleitung am Modell eine Herzklappenprothese zu implantieren und die Anatomie des Gehirns hautnah zu erforschen. Für diese beiden Workshops ist vorab eine Anmeldung unter www.meduniwien.ac.at/LNF nötig. Die Teilnahme ist – wie bei allen anderen Stationen der Medizinischen Forschungsmeile der MedUni Wien auch – kostenlos.

Notfälle, Immunsystem, Krebs

Notfallmedizin bildet einen weiteren Schwerpunkt bei der „Langen Nacht der Forschung 2022“. Dabei werden zwischen 17 und 23 Uhr ebenfalls im MedUni Wien-Hörsaalzentrum z. B. mit Hilfe von VR-Brillen und Hightech-Puppen Einblicke in das Notfallmanagement bei Frühgeburten unmittelbar nach der Geburt vermittelt. Beim AKH Südgarten zeigen MedizinstudentInnen anhand von Simulationstrainings, worauf es bei der Versorgung im Rettungswagen ankommt. BesucherInnen können entweder als PatientIn, SanitäterIn oder NotärztIn aktiv mitmachen.

Auf spielerische und interaktive Weise kann man sich im Institut für Immunologie u. a. mit den wichtigsten Immunzelltypen vertraut machen und in einem Forschungslabor erfahren, wie WissenschaftlerInnen das Immunsystem weiter entschlüsseln. Im Zentrum für Krebsforschung geben ForscherInnen bei Führungen durch ihre Labore Einblick in ihre Arbeit



im Kampf gegen Krebs. Die Universitätszahnklinik der MedUni Wien präsentiert u. a. modernste Zahnregulierungen, im CeMM – Research Center for Molecular Medicine der Österreichischen Akademie der Wissenschaften werden die menschlichen Gene unter die Lupe genommen, und im Exzellenzzentrum Hochfeld MR kann der stärkste Magnetresonanztomograph der Welt betrachtet werden.

MedUni Wien – Medizinische Forschungsmeile am 20. Mai 2022 (17 bis 23 Uhr)

Die MedUni Wien und ihre Partner präsentieren auf der Medizinischen Forschungsmeile bei der Langen Nacht der Forschung an neun Standorten im neunten Wiener Bezirk rund 100 Aktionen zur Forschung für die Gesundheit:

- Zentrum für Krebsforschung (Borschkegasse 4a),
- Institut für Immunologie und Institut für Hygiene und Angewandte Immunologie im Vienna Competence Center (Lazarettgasse 19),
- Exzellenzzentrum Hochfeld-MR (Lazarettgasse 14, 17 bis 21 Uhr),
- MedUni Wien-Hörsaalzentrum im AKH Wien (Währinger Gürtel 18-20, Ebene 7 und 8),
- AKH Südgarten (Währinger Gürtel 18-20),
- Universitätszahnklinik (Sensengasse 2a),
- CeMM – Forschungszentrum für Molekulare Medizin (Spitalgasse 23),
- Pathologisch-anatomische Sammlung im Narrenturm des Naturhistorischen Museums (Spitalgasse 2)
- St. Anna Kinderkrebsforschung (Zimmermannplatz 10)

Weitere Infos und Programm des Angebots der MedUni Wien: www.meduniwien.ac.at/Inf

Pressefoto: Implantation einer Herzklappenprothese am Modell, Copyright: MedUni Wien/
Alexandra Andreeva

Rückfragen bitte an:

Mag. Johannes Angerer
**Leiter Kommunikation und
Öffentlichkeitsarbeit**
Tel.: 01/ 40 160-11501
E-Mail: pr@meduniwien.ac.at
Spitalgasse 23, 1090 Wien
www.meduniwien.ac.at/pr

Mag.^a Karin Kirschbichler
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 01/ 40 160-11505
E-Mail: pr@meduniwien.ac.at
Spitalgasse 23, 1090 Wien
www.meduniwien.ac.at/pr

Medizinische Universität Wien – Kurzprofil

Die Medizinische Universität Wien (kurz: MedUni Wien) ist eine der traditionsreichsten medizinischen Ausbildungs- und Forschungsstätten Europas. Mit rund 8.000 Studierenden ist sie heute die größte

medizinische Ausbildungsstätte im deutschsprachigen Raum. Mit 6.000 MitarbeiterInnen, 30 Universitätskliniken und drei klinischen Instituten, 13 medizinteoretischen Zentren und zahlreichen hochspezialisierten Laboratorien zählt sie auch zu den bedeutendsten Spitzenforschungsinstitutionen Europas im biomedizinischen Bereich.